

stellungen oftmals auffällig bemerkbar. Die »Meisterwerke der Porträtmalerei« auf der Ausstellung im Haag 1903, herausgegeben von G. Hofstede de Groot (Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München) enthalten eine Auslese hervorragender, bisher noch wenig bekannter Werke der großen niederländischen Bildnismaler, von denen namentlich Franz Hals, Cornelius van der Voort, Thomas de Keyser, van der Helst, Jacob Vaeber, Govert Flinck und Arent de Gelder sehr gut vertreten sind. Auch Rembrandt und andre Meister fehlen nicht.

»Klassiker der Kunst« in Gesamtausgaben, erster Band: Rafael (Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt) mit einer biographischen Einleitung von Adolf Rosenberg, beschäftigen sich in eingehender Weise mit dem Lebenswerk der großen Künstler und geben deren unvergängliche Schöpfungen in übersichtlicher Folge, mit genauen Daten und treffenden Erklärungen versehen, wieder. — »Das heraldische Ornament in der Baukunst« für die praktische Anwendung auf kultur- und kunstgeschichtlicher Grundlage dargestellt von Emil Zellner mit 115 Abbildungen (Berlin, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn) hebt namentlich das hervor, was der Künstler wissen muß und was in den bisherigen Lehrbüchern nicht scharf genug hervortritt. Das Buch sucht nicht allein Klarheit über das Wesen und die Bedeutung der Heraldik zu verbreiten, sondern vor allem das Formale in der Heraldik genau zu kennzeichnen. — »Die Frauenkleidung« von Dr. E. G. Strag mit 102 zum Teil farbigen Abbildungen (Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke) ist entstanden in Verbindung mit anthropologischen, kulturhistorischen und kunstgeschichtlichen Werken, worunter namentlich die umfangreichen Arbeiten von Racinet, Bartels, Lippert, von Falke, Bachon, de Goncourt, Ranke, Selenka zu nennen sind, sowie in Verbindung mit ärztlichen und anatomischen Studien. Von besonderem Interesse sind auch die diesem Buch beigegebenen Naturaufnahmen. Sie veranschaulichen die Veränderungen, die durch die Kleidung hervorgerufen werden. Von demselben Verfasser sind ferner im gleichen Verlag drei inhaltvolle Publikationen erschienen, die sich mit der Entwicklung und Schönheit des menschlichen Körpers beschäftigen: »Der Körper des Kindes, für Eltern, Erzieher, Ärzte und Künstler« (mit 187 in den Text gedruckten Abbildungen), »Die Rassen Schönheit des Weibes« (mit 233 in den Text gedruckten Abbildungen), »Die Körperformen in Kunst und Leben der Japaner« (mit 112 in den Text gedruckten Abbildungen). Die in demselben Verlag erschienenen »Neuen Lichtbild-Studien« von Alfred Enke erfreuen ungemein durch ihre Schönheiten und malerischen Reize.

»Diego Velasquez und sein Jahrhundert« von Carl Justi mit zahlreichen Illustrationen (Bonn, Verlag von Friedrich Cohen) darf zweifellos zu den hervorragenden Neuerscheinungen auf kunstwissenschaftlichem Gebiet gezählt werden. — Daneben ist auch das interessante umfangreiche Werk »Die Medizin in der klassischen Malerei« von Dr. Eugen Holländer, mit 165 in den Text gedruckten Abbildungen (Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke) und »Die Darstellung des ersten Menschenpaares in der Kunst« von der ältesten Zeit bis auf unsere Tage von Josef Kirchner (mit 165 in den Text gedruckten Abbildungen) (ebenfalls Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart) zu nennen.

Als wertvolle Architekturwerke sind zu erwähnen: »Kleinasien ein Neuland der Kunstgeschichte«, Kirchenaufnahmen von J. W. Crowfoot und J. F. Smirnov, bearbeitet von Josef Strzykowski mit 162 Abbildungen (Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, — »Neue Sächsische Kirchengalerie«, unter redaktioneller Leitung von Pfarrer Hidmann bearbeitet von den Geistlichen ver-

schiedener Ephorien (Verlag von Arwed Strauch, Leipzig), enthält alte und neue Kirchenbauten der Ephorien Meißen, Zwickau, Freiberg, Oschag, Leisnig und Schneeberg. — »Die neuere kirchliche Baukunst in England«, Entwicklung, Bedingungen und Grundzüge des Kirchenbaues der englischen Staatskirche und der Sekten von Hermann Rutherfuss mit 32 Tafeln und 132 Abbildungen im Text (Berlin, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn), erörtert außer den geschichtlichen Entwicklungen die Bedingungen, die das heutige Bauprogramm der englischen Kirche geschaffen haben, und beleuchtet rituelle und kirchenorganisatorische Fragen.

Weiter schließen sich an: »Der Städte-Bau nach seinen künstlerischen Grundsätzen«, ein Beitrag zur Lösung moderner Fragen der Architektur und monumentalen Plastik unter besonderer Beziehung auf Wien von Architekt Camillo Sitte, mit 4 Heliogravüren und 109 Illustrationen und Detailplänen (Verlag Carl Graeser & Cie., Wien [Leipzig bei B. G. Teubner]). — »Hauptmerkmale der Baustile«, herausgegeben von J. Schneider und O. Meze (Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn). Dieses Werk dient hauptsächlich Lehrzwecken.

Als Prachtwerke religiösen Inhalts sind erschienen: »Ich bin bei Euch alle Tage«, ein christliches Lebensbuch in Bild und Lied herausgegeben von Oskar Pank, mit Bildern von B. Blochhorst und Alexander Zid (Leipzig, Verlag von Jacobi & Zocher), — »Das Christenbuch«, ein evangelischer Hauschat, Morgen- und Abendandachten für alle Tage des Jahres, der Gemeinde dargeboten von Prälat von Bilfinger, Dr. R. Pfeleiderer, Dr. R. Weitbrecht, mit 24 Vollbildern (Stuttgart, Verlag der Buchhandlung für innere Mission, G. m. b. H.), — »Die Bergpredigt unseres Heilandes Jesu Christi« in der Übersetzung Dr. Martin Luthers (Verlag M. Heinsius Nachfolger, Leipzig). Hierher gehört auch: »Dr. Martin Luther«, ein Lebensbild für das deutsche Haus von Georg Buchwald, mit zahlreichen Abbildungen im Text, sowie dem Bildnis Luthers in Heliogravüre nach einem Gemälde von L. Cranach (Druck und Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin).

Von Werken verschiedenen Charakters sind zu erwähnen: »Der Fürstenzug auf dem Sgraffito-Fries am königlichen Schlosse in Dresden«, Gedanken bei Betrachtung desselben von Clemens Freiherrn von Hansen (Verlag und Druck von E. Heinrich, Dresden), — »Die Schweizerischen Heiligen des Mittelalters«, ein Hand- und Nachschlagebuch für Forscher, Künstler und Laien, mit 87 Text-Abbildungen, 1 Karte und 1 Lichtdrucktafel von E. A. Stückelberg (Zürich, Druck und Verlag von Fritz Amberger vorm. David Bürkli), — »F. Hirts Bilderchatz zur Länder- und Völkerkunde« (Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn), — »Durch Indien ins verschlossene Land Nepal«, ethnographische und photographische Studienblätter von Dr. Kurt Boeck mit 36 Bildern (Leipzig, Ferdinand Hirt & Sohn), — »Die Völker der Erde«, Schilderungen der Sitten, Gebräuche, Feste und Zeremonien aller lebenden Völker von Dr. Kurt Lampert, mit 376 Abbildungen nach dem Leben (Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt), — »Durch die Mandchurei und Sibirien«, Reisen und Studien von Rudolf Zabel (Leipzig, Georg Wigand).

Tier-, Pflanzenwerke und Jugendbücherei sind in so außerordentlich reichhaltiger Menge ausgestellt, daß wir uns versagen müssen, hier auf Einzelercheinungen näher einzugehen.

Ernst Riesling.